

Religion als Gewinner

Öffentlicher Vortrag des Philosophen Prof. Dr. Dr. Hermann Lübbe am Exzellenzcluster

Münster, 5. Februar 2010 (exc) Die Bedeutung der Religion für die Demokratie und die Zivilgesellschaft beschreibt der renommierte Philosoph Prof. Dr. Dr. h.c. Hermann Lübbe aus Zürich am kommenden Donnerstag, 11. Februar 2010, am Exzellenzcluster „Religion und Politik“ der Westfälischen Wilhelms-Universität (WWU) Münster. Während viele Experten die Religion seit der Französischen Revolution im Niedergang sehen, spricht der Gastredner über „Religion als Modernisierungsgewinner“.

„Hermann Lübbe beschäftigt sich seit langer Zeit mit diesen Fragen und hat die gesellschaftlichen Debatten entscheidend mit geprägt“, erklärte im Vorfeld der Historiker Prof. Dr. Hans-Ulrich Thamer, der den Philosophen nach Münster eingeladen hat. Der öffentliche Vortrag beginnt um 18.00 Uhr im Hauptgebäude des Exzellenzclusters (Johannisstraße 1-4, Raum J119). Er ist Teil der Fachtagung „Sakralisierte Politik und politische Religion“. Die Organisatoren Prof. Dr. Hans-Ulrich Thamer und Christina Schröer forschen am Exzellenzcluster „Religion und Politik“ über „Politische Religion, Utopie und Gewalt im 19. und 20. Jahrhundert“. (arn)

Journalisten sind auch zur Berichterstattung über die gesamte Tagung im Liudgerhaus (Überwasserkirchplatz 3) herzlich eingeladen. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Anhang: Einladung zur Berichterstattung vom 2. Februar 2010, Flyer mit dem vollständigen Programm der Tagung, diese PM als pdf-Datei

Bild: Prof. Dr. Dr. h.c. Hermann Lübbe (Foto: Heider-Sawall)

Mehr Informationen zur Tagung im Internet: www.religion-und-politik.de

Wenn Sie Pressemitteilungen des Exzellenzclusters „Religion und Politik“ nicht beziehen wollen, mailen Sie bitte an religionundpolitik@uni-muenster.de

Kontakt:

Holger Arning
Zentrum für Wissenschaftskommunikation
des Exzellenzclusters "Religion und Politik"
Johannisstraße 1-4
48143 Münster
Tel.: 0251/83-23376
Fax: 0251/83-23241
religionundpolitik@uni-muenster.de

„Religion und Politik“ - Der Exzellenzcluster der WWU Münster

Im Exzellenzcluster „Religion und Politik“ der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster forschen rund 200 WissenschaftlerInnen aus 20 geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen und elf Ländern. Sie untersuchen das komplexe Verhältnis zwischen Religion und Politik von der Antike bis zur Gegenwart und von Lateinamerika über Europa bis in die asiatische und arabische Welt. Es ist der bundesweit größte Forschungsverbund dieser Art und von den deutschlandweit 37 Exzellenzclustern der einzige zum Thema Religionen. Bund und Länder fördern das Vorhaben im Rahmen der Exzellenzinitiative bis 2012 mit 37 Millionen Euro.